

REFERENTEN

Prof. Dr. med Dörthe Jechorek
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR

Dr. med. Erika Kettner
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR

Dr. med. Alexander Link
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR

Dr. med. Christian Schulz
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR

PD Dr. med. Max Seidensticker
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR

Dr. med. Marino Venerito
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR

ORGANISATION

ZEGIT
Studiensekretariat der Chirurgie
Otto-von-Guericke-Universität
Medizinische Fakultät
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax:
E-Mail: kathrin.zierau@med.ovgu.de
Tel.: 0391/6715689
Fax: 0391/6715486

Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft des
Werner-Porstmann-Vereins statt.



VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel
Otto-von-Guericke-Straße 87
39104 Magdeburg
Tel: 0391/5949-0
Email: info.mag@maritim.de

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt erkennt die Teilnahme
an der Veranstaltung mit drei Fortbildungspunkten für das
Fortbildungszertifikat an.

Symposium

Im onkologischen Fokus:

SELTENE ONKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN
NEUE THERAPIEN UND VERFAHREN



Magdeburg
Mittwoch, 7. September 2016

Maritim Hotel Magdeburg

ZEGIT
Zentrum für
Gastrointestinale
Tumorerkrankungen

MITTWOCH 7. SEPTEMBER 2016

PROGRAMM

ZEGIT

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen!

das Zentrum für gastrointestinale Tumoren (ZEGiT) als Zusammenschluss der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin sowie der Klinik für Strahlentherapie des Universitätsklinikums Magdeburg möchte Sie herzlich zur Fortsetzung unserer Veranstaltungsreihe „Im onkologischen Fokus“ am 07.09.2016 mit dem Thema „SELTENE ONKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN und NEUE THERAPIEN UND VERFAHREN“ einladen.

Ca. 20% der kolorektalen Karzinome zeigen Längenveränderungen innerhalb kurzer, repetitiver DNA-Sequenzen als Folge defekter DNA-Reparaturproteine (Mikrosatelliteninstabilität). Ein Viertel davon tritt im Rahmen eines hereditären nicht-Polyposis-assoziierten kolorektalen Karzinoms (HNPCC oder Lynch-Syndrom) auf, die häufigste erbliche Darmkrebsform. Bei HNPCC-Trägern findet sich auch ein familiär gehäuftes Auftreten von weiteren Karzinomen. Kinder von Patienten mit Lynch-Syndrom haben entsprechend dem Erbgang eine Wahrscheinlichkeit von 50 %, Genträger zu sein.

Nach vielen Jahren nur zögerlicher Fortschritte hat es zuletzt spannende Erkenntnisse und Entwicklungen sowohl im Bereich der Vorsorge und Früherkennung, als auch die multimodale und/oder palliative Therapie betreffend gegeben. Die Immuntherapie nimmt für die Behandlung mikrosatelliteninstabiler Tumoren an Bedeutung zu.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen einen Anstoß geben, die Komplexität der mikrosatelliteninstabilen Tumoren im interdisziplinären Kontext zu besprechen. Wir haben dies zum Anlass genommen, ein Programm zusammenzustellen, in dem exzellente Referenten die aktuellen diagnostischen Herausforderungen und die vielfältigen therapeutischen Optionen in ihrer Breite aus unterschiedlichen Blickwinkeln darstellen.

In froher Erwartung auf eine gelungene Veranstaltung

Prof. Dr. P. Malfertheiner
Prof. Dr. St. Wolff
Prof. Dr. J. Ricke

Dr. med. M. Venerito
Dr. med. B. Garlipp
Dr. med. E. Kettner

- 17.30 Uhr **Get together**
- 18.00 Uhr **Beginn der wissenschaftlichen Veranstaltung**
- Begrüßung**
M. Venerito
- Moderation**
E. Kettner, M. Venerito
- 18.05 Uhr **Lynch-Syndrom und andere hereditäre gastrointestinale Tumorsyndrome**
- Einleitung**
Dr. med. A. Link
- 18.10 Uhr **Pathologie**
Prof. Dr. med. D. Jechorek
- 18.25 Uhr **Klinisches Management**
Dr. med. A. Link
- 18.40 Uhr **Diskussion**
- 18.50 Uhr **Pause**
- 19.00 Uhr **Radioembolisation von Lebertumoren**
PD Dr. M. Seidensticker
- 19.20 Uhr **Diskussion**
- 19.30 Uhr **Stellenwert der Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren**
Dr. med. Ch. Schulz
- 19.50 Uhr **Diskussion**
- 20.00 Uhr **Zusammenfassung**
- anschließend Abendessen und Diskussion

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR
Prof. Dr. med. Stefanie Wolff

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter Malfertheiner

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR
Prof. Dr. med. Jens Ricke

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR
Prof. Dr. med. Albert Roessner

Klinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Magdeburg AÖR
Prof. Dr. med. Günther Gademann

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

Folgende Firmen unterstützen dieses Symposium finanziell. Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Zuwendung der Unternehmen für die Einräumung von Werbeflächen und Standflächen bekannt:

